



# Grünes Band Deutschland

## Ein Beitrag zur Grünen Infrastruktur

**Leitbild, Management und  
Erfolgskontrolle**

*Ine Pentz,  
BUND Sachsen-Anhalt,  
Koordinierungsstelle Grünes Band*

# Grünes Band Deutschland

## Ein Beitrag zur Grünen Infrastruktur



### Inhalt

Hintergrund Grünes Band

Bedeutung für den Biotopverbund

Leitbild

Management und Maßnahmen

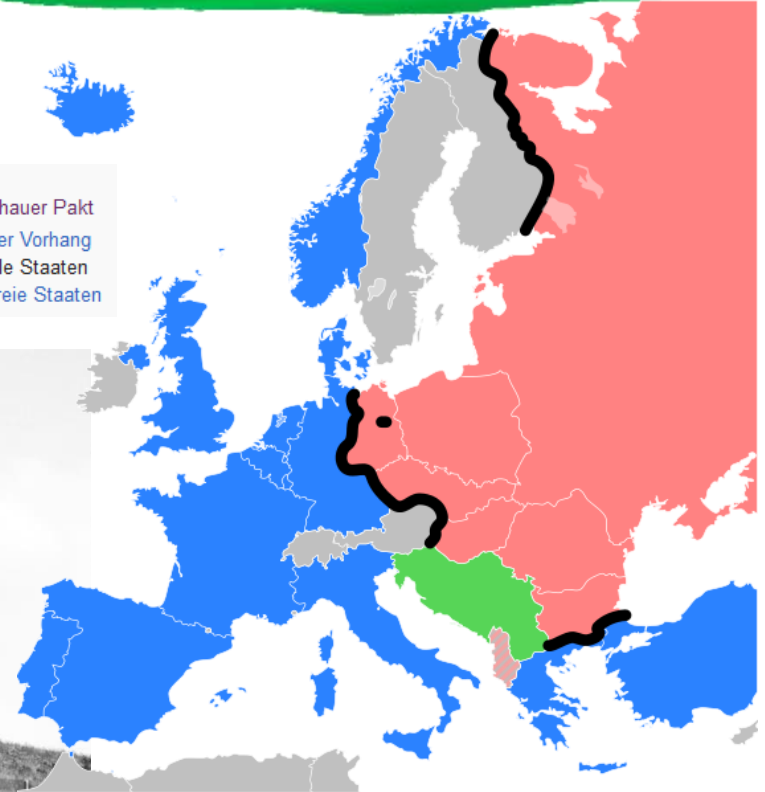
Erfolgskontrollen



Grünes Band  
Deutschland

# Eiserner Vorhang

- NATO
- Warschauer Pakt
- Eiserner Vorhang
- Neutrale Staaten
- Blockfreie Staaten



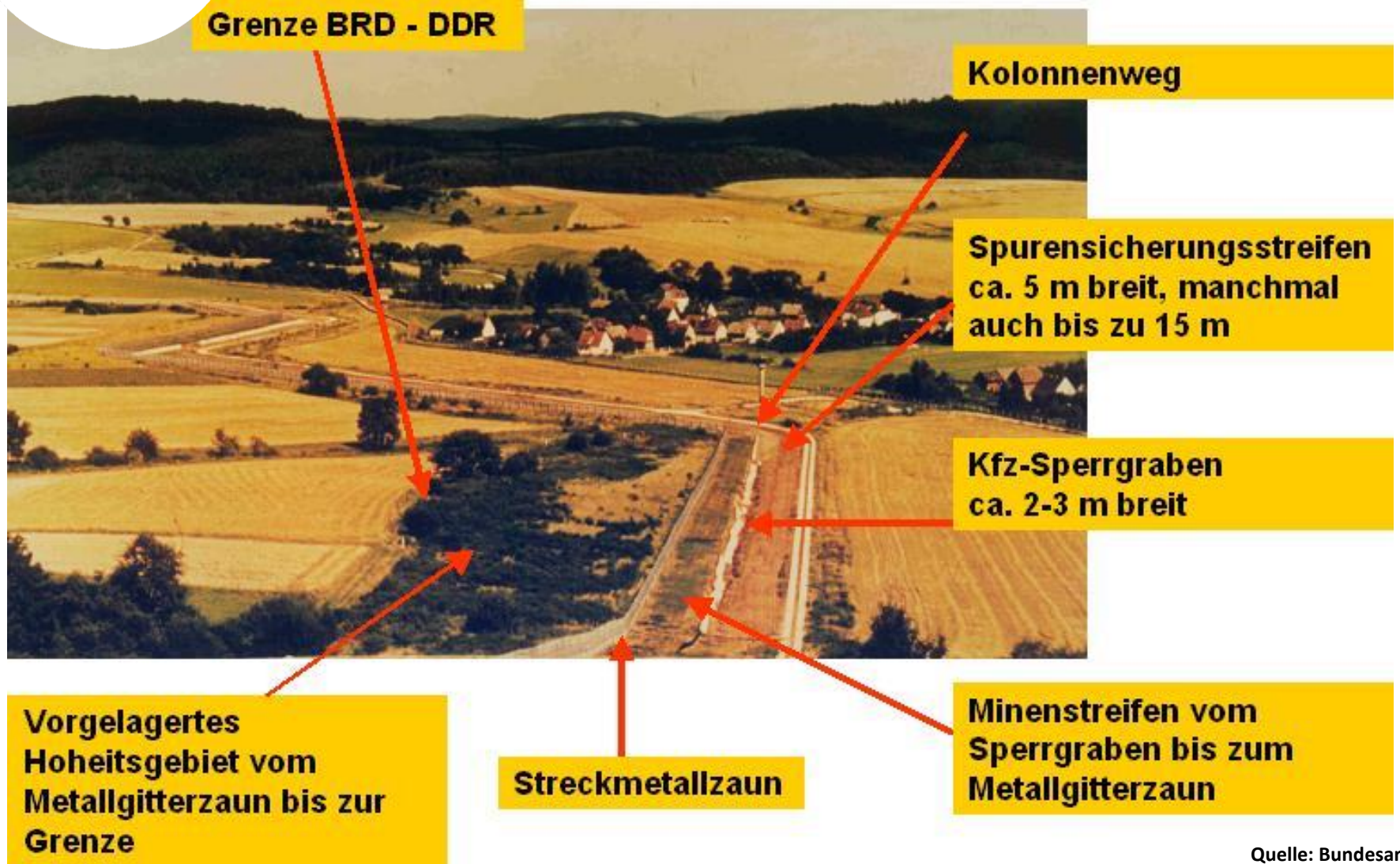
Quelle: Klaus Schmidt

Quelle: Sémhur / Wikimedia Commons / CC-BY-SA-3.0

# Das Grüne Band – einst Todesstreifen



Grünes Band  
Deutschland





Grünes Band  
Deutschland

# Das Grüne Band – einst Todesstreifen



# Lebenslinie Grünes Band





Grünes Band  
Deutschland

# Lebenslinie Grünes Band

## Steckbrief Grünes Band Deutschland:

- 1.393 km
- 17.712 ha (177 km<sup>2</sup>)  
(zentrales Grünes Band:  
Kolonnenweg bis ehem.  
Staatsgrenze)
- 9 Bundesländer
- 17 Naturräume







# Grünes Band Deutschland

## Leuchtturmprojekt für die Biologische Vielfalt



Grünes Band  
Deutschland

### NATIONALE STRATEGIE ZUR BIOLOGISCHEN VIELFALT



**November 2007**

“Insgesamt kann das Projekt „Grünes Band“ als vorbildlich für den Schutz der biologischen Vielfalt angesehen werden.

Es vereinigt naturschutzfachliche (Arten-, Biotop- und Landschaftsschutz) mit ökonomischen bzw. sozialen (Naturtourismus, Regionalentwicklung) sowie mit historischen Aspekten („Grünes Band“ als historisches Denkmal). Dadurch, dass neun Bundesländer vom „Grünen Band“ tangiert werden, ist es eines der wenigen konkreten Projekte zum Schutz der biologischen Vielfalt mit einer nationalen Dimension.”



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



Grünes Band  
Deutschland

# Grünes Band Europa

## Modellprojekt für die Grüne Infrastruktur



**Textbox 7: GI-Projekte auf EU-Ebene.** Die Initiative zum europäischen Grünen Band (*Green Belt Initiative*) ist ein ökologisches Netzwerk, das sich von der Barentssee zum Schwarzen Meer erstreckt. Ziel ist es, mehr Abstimmung zwischen menschlichen Eingriffen und Natur zu erreichen und mehr Möglichkeiten für die sozioökonomische Entwicklung lokaler Gemeinschaften zu schaffen. Die Initiative verbindet Nationalparks, Naturparks, Biosphärenreservate, grenzüberschreitende Schutzgebiete und nicht geschützte Gebiete entlang den oder diesseits und jenseits der Grenzen. Gefördert werden Initiativen zur regionalen Entwicklung, deren Schwerpunkt auf dem Naturschutz liegt. Die Initiative will einen der unüberwindbarsten Grenzstreifen in der Geschichte der Menschheit (den Eisernen Vorhang) zu einem „grünen Band“ und somit zu einem Symbol für Eintracht machen und durch Erhaltung und Schutz einiger der eindrucksvollsten und empfindlichsten Landschaften Europas grenzüberschreitende Zusammenarbeit gewährleisten.



\*laut UNSCR 1244 und IGH Gutachten

© European Green Belt Initiative/Coordination Group

MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS UND DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN

Grüne Infrastruktur (GI) — Aufwertung des europäischen Naturkapitals

{SWD(2013) 155 final}

# Grünes Band Deutschland

## Bedeutung für den Biotopverbund



Flächen mit länderübergreifender Bedeutung für den Biotopverbund (FBV):

- Offenland und Wald
- Zugvögel (SPA)
- Fließgewässer
- Grünes Band

Quellen: Bundesamt für Naturschutz (BfN), 2013  
Fuchs et al. 2010



- Waldlebensräume
- ergänzende Achsen für Großsäuger
- Grünes Band
- Dünenlebensräume Nordsee
- Küstenlandschaften der Ostsee
- Feuchtlebensräume
- Fließgewässer

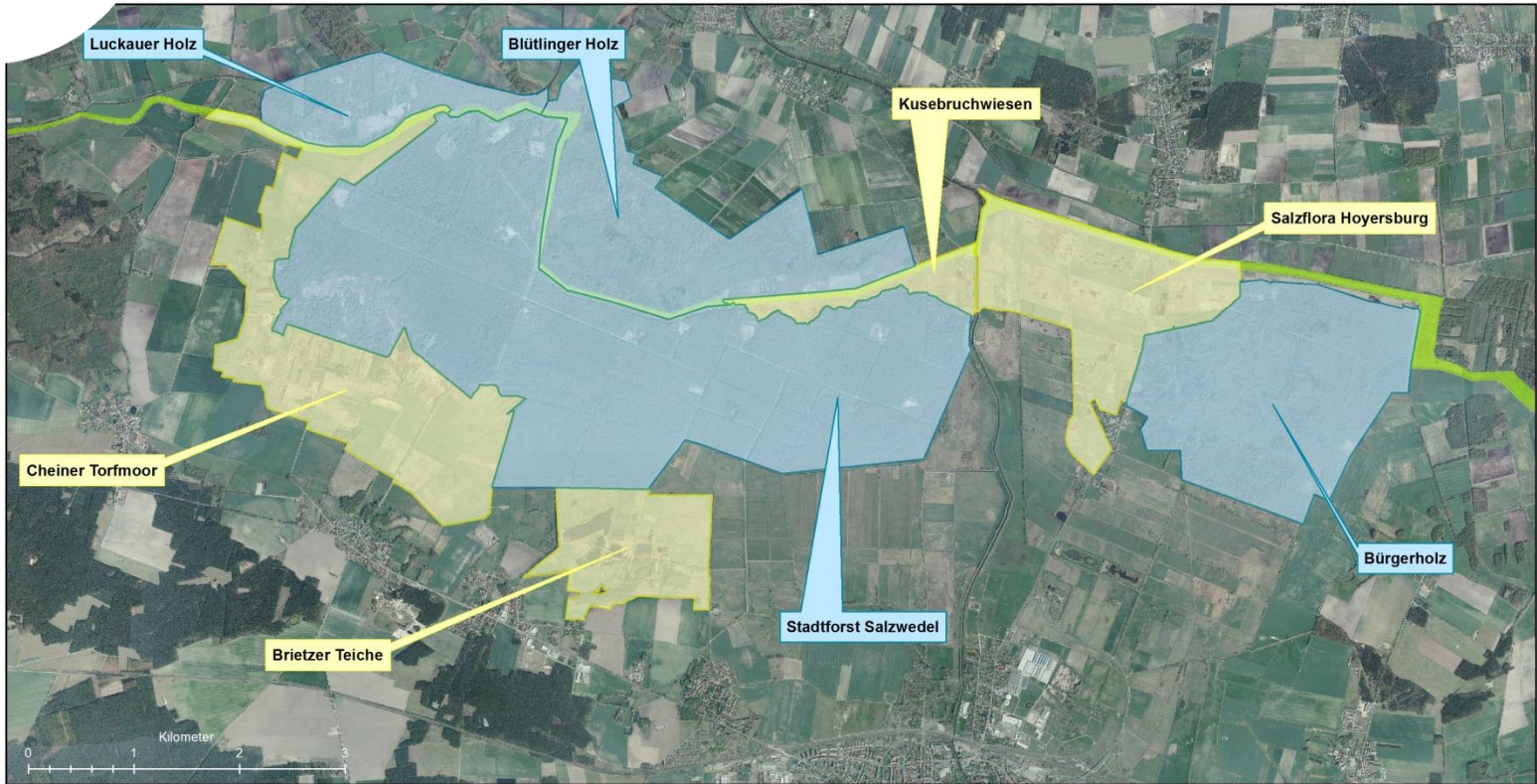
Quellen: Bundesamt für Naturschutz (BfN), 2014; Fuchs et al. 2010  
CORINE Land Cover 2006; Umweltbundesamt, DLR-DFD 2006

- CORINE Land Cover - Waldkulisse
- Gebiete mit eingeschränkter Datengrundlage

# Grünes Band Sachsen Anhalt Bedeutung für den Biotopverbund



Grünes Band  
Deutschland



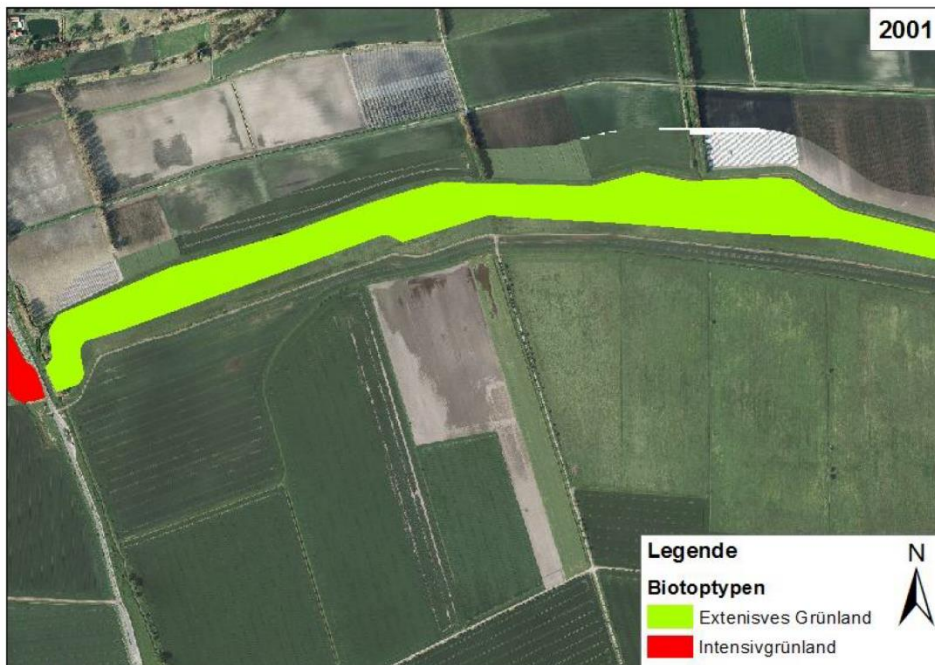
-  Feuchtwaldgebiete
-  Feutwiesengebiete
-  Grünes Band



Kartengrundlage:  
DOP: LVerGeo 2009;  
TK: 50 LVerGeo

 Grünes Band  
Deutschland

 **BUND**  
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY



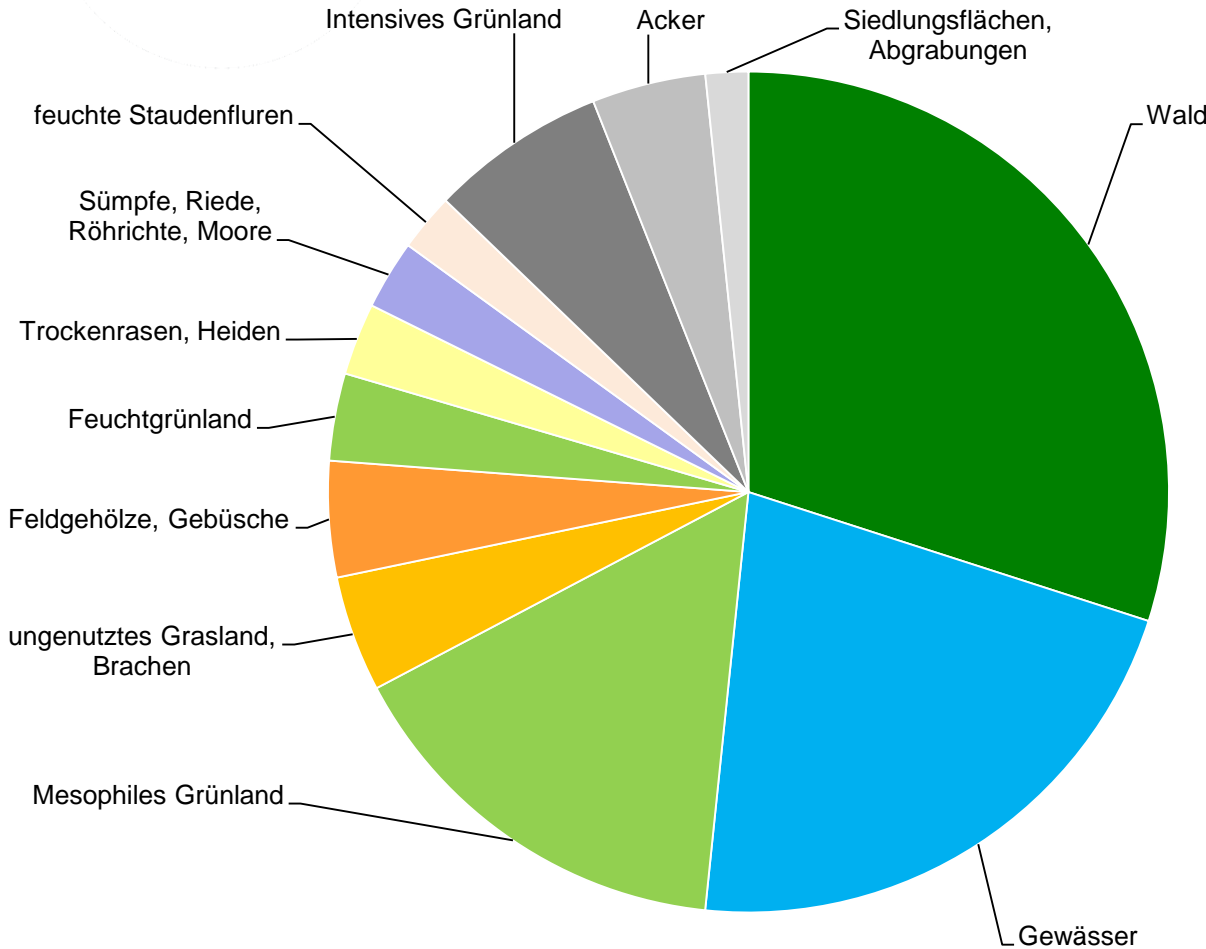
Kartengrundlage: DOP © Geobasis-DE/BKG (2014)

Quelle: Geidezis, Leitzbach, Schlumprecht; Aktualisierung der Bestandsaufnahme Grünes Band mit Schwerpunkten der Veränderungen in den Offenlandbereichen; 2014

# Leitbild für das Grüne Band Bestandserfassung als Grundlage



Grünes Band  
Deutschland



**13 % der Fläche sind durch Intensivgrünland, Acker, Bau von Straßen/ Gewerbegebieten zerstört**

**Nach §30 BNatSchG geschützte Flächen:  
~ 30 % der Gesamtfläche**

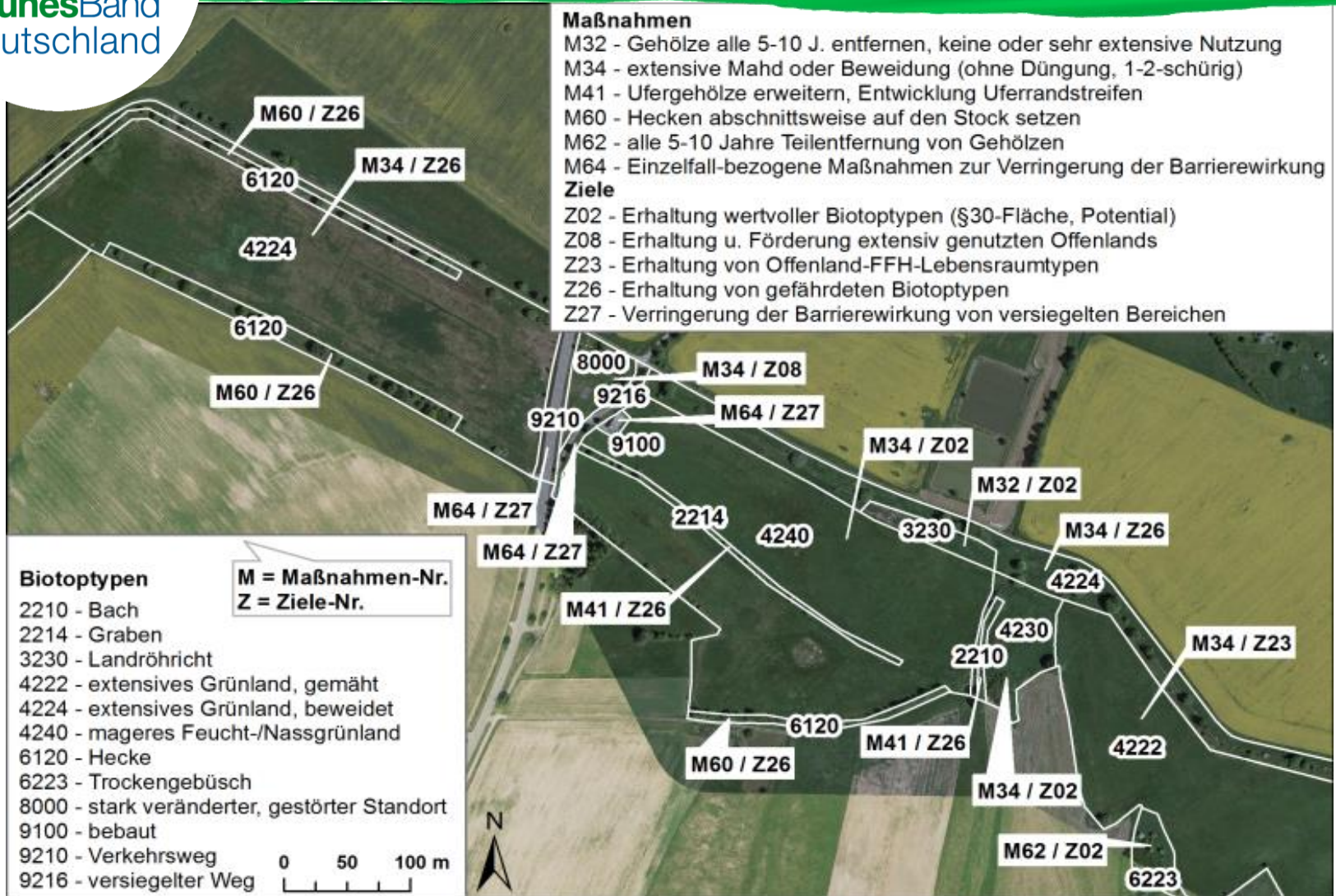
**30 % des Grünen Bandes weisen keinen Schutzstatus auf**

Quelle: Geidezis, Leitzbach, Schlumprecht; Aktualisierung der Bestandsaufnahme Grünes Band mit Schwerpunkten der Veränderungen in den Offenlandbereichen; 2014

# Leitbild für das Grüne Band Maßnahmenvorschläge



Grünes Band  
Deutschland





Grünes Band  
Deutschland

„Da das Grüne Band im Zuge des Grenzregimes auf weiten Bereichen **früher offen gehalten** wurde und sich damit für eine hohe Zahl besonders **gefährdeter Offenlandarten** zu einem wichtigen Lebensraum entwickelt hat, kommt dem **Offenland eine besondere Bedeutung** zu.“

## Ziel: Halboffene Landschaft

grundlegende Oberziel, an allen geeigneten Standorten einen **halboffenen Zustand** mit einem **mosaikartigen Wechsel** aus Extensivgrünland, Brachen, teils vegetationsfreien Sonderstandorten und verbuschten bzw. bewaldeten Bereichen zu erreichen und damit neben der unmittelbaren Lebensraumfunktion auch eine geeignete Biotopverbundstruktur für Arten mit unterschiedlichen ökologischen Ansprüchen zu entwickeln.“

Quelle: BUND Projektbüro Grünes Band, Handlungsleitfaden für das Grüne Band, Nürnberg, 2014.



# Leitbild für das Grüne Band

## Vorrangige Problemstellungen in Sachsen Anhalt



Grünes Band  
Deutschland



Foto: Ute Machel

### Intensivnutzungen im Grünen Band



Foto: Jürgen Starck

### Sukzession im Grünen Bandes



Foto: Ute Machel

# Leitbild für das Grüne Band Projekt Lückenschluss Grünes Band



Grünes Band  
Deutschland



Foto: Otmar Fugmann

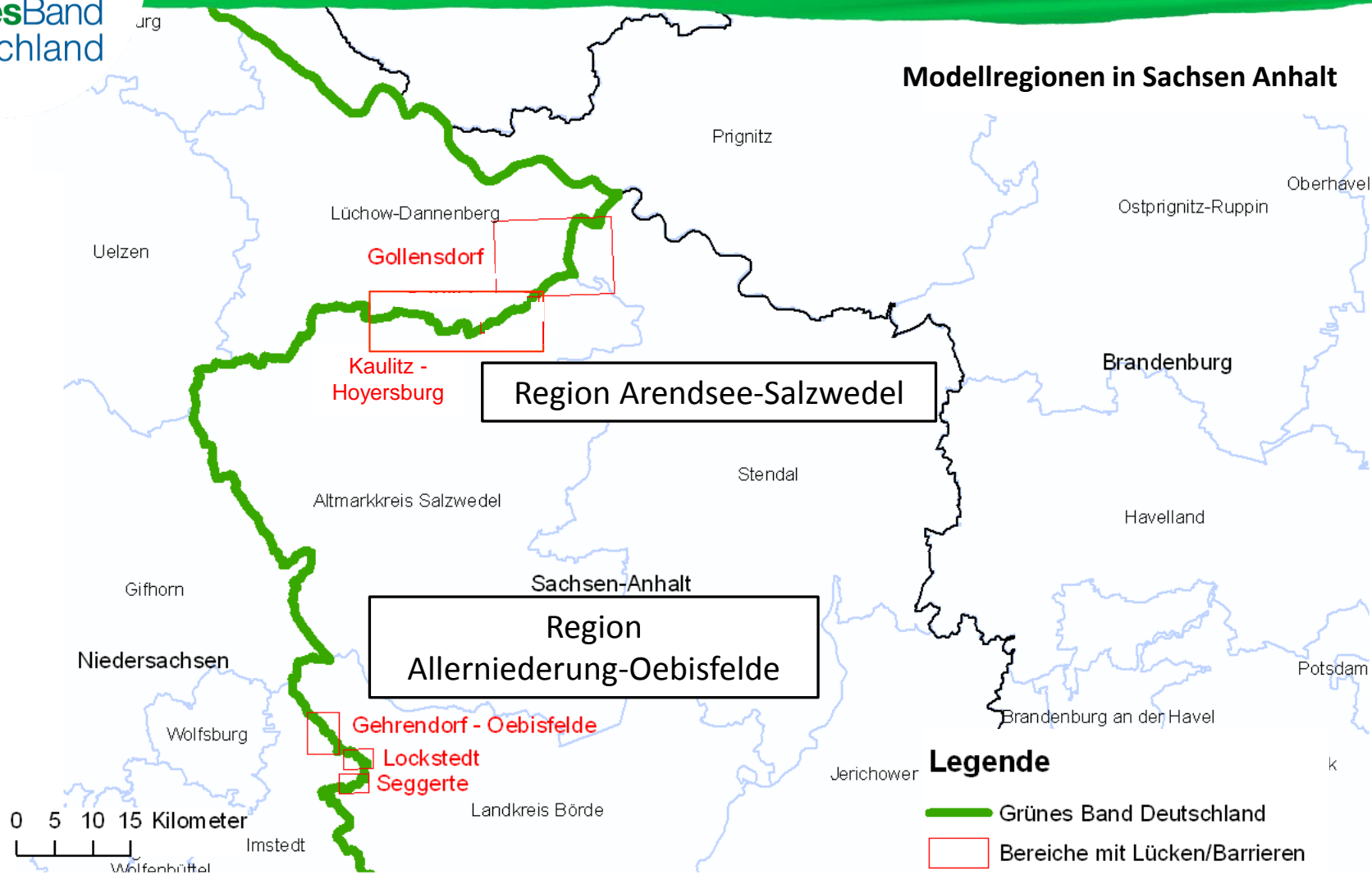
- **Laufzeit: 2012 - 2018**
- **Modellhafter Lückenschluss in 2-3 Defiziträumen mit Flächenkauf und Maßnahmendurchführung**
- **Identifizierung von Querverbindungen und –vernetzungen zu anderen Lebensraumverbundachsen**



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

leben.natur.vielfalt  
das Bundesprogramm

# Leitbild für das Grüne Band Projekt Lückenschluss Grünes Band



## Modellregionen in Sachsen Anhalt

Region Arendsee-Salzwedel

Region Allerniederung-Oebisfelde

### Legende

- Grünes Band Deutschland
- Bereiche mit Lücken/Barrieren
- Bundesländer
- Landkreise

# Management des Grünen Bandes

## Waldbereich



**2014**



**2016**



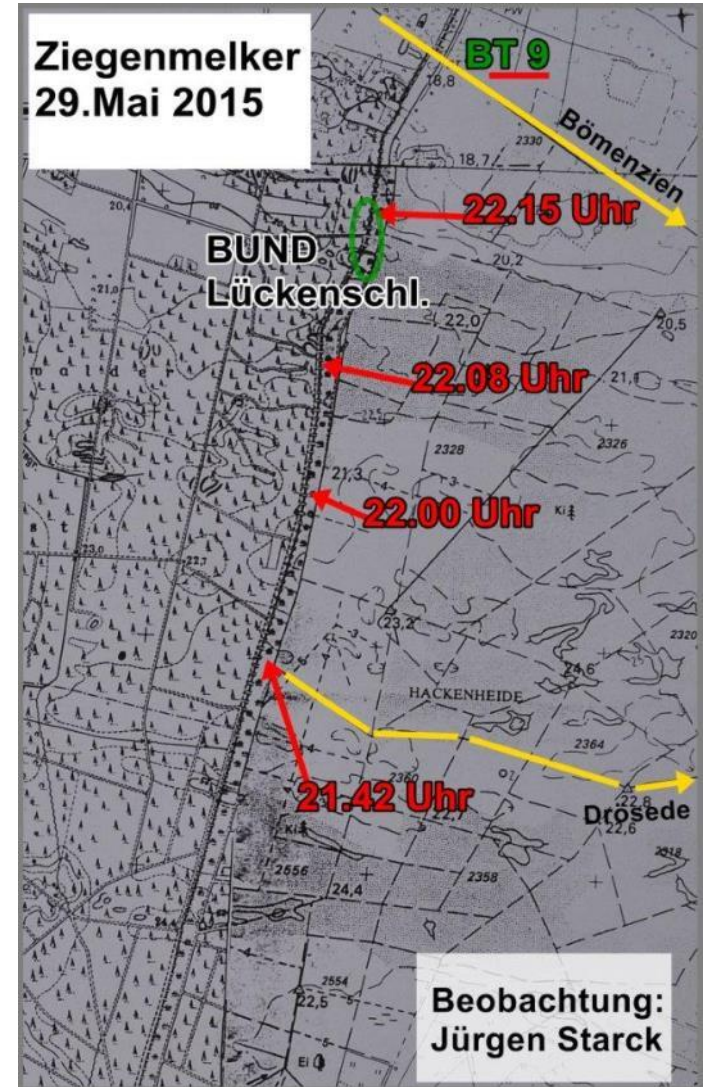
**Wiederherstellung von Zwergstrauchheiden und Sandmagerrasen**

# Management des Grünen Bandes

## Waldbereich



Ziegenmelker



# Management des Grünen Bandes Waldbereich



Grünes Band  
Deutschland



Foto: Jürgen Starck

**Kreuzkröte** – August 2016



Foto: Jürgen Starck

**Schlingnatter** – September 2015

# Management des Grünen Bandes Offenlandbereich



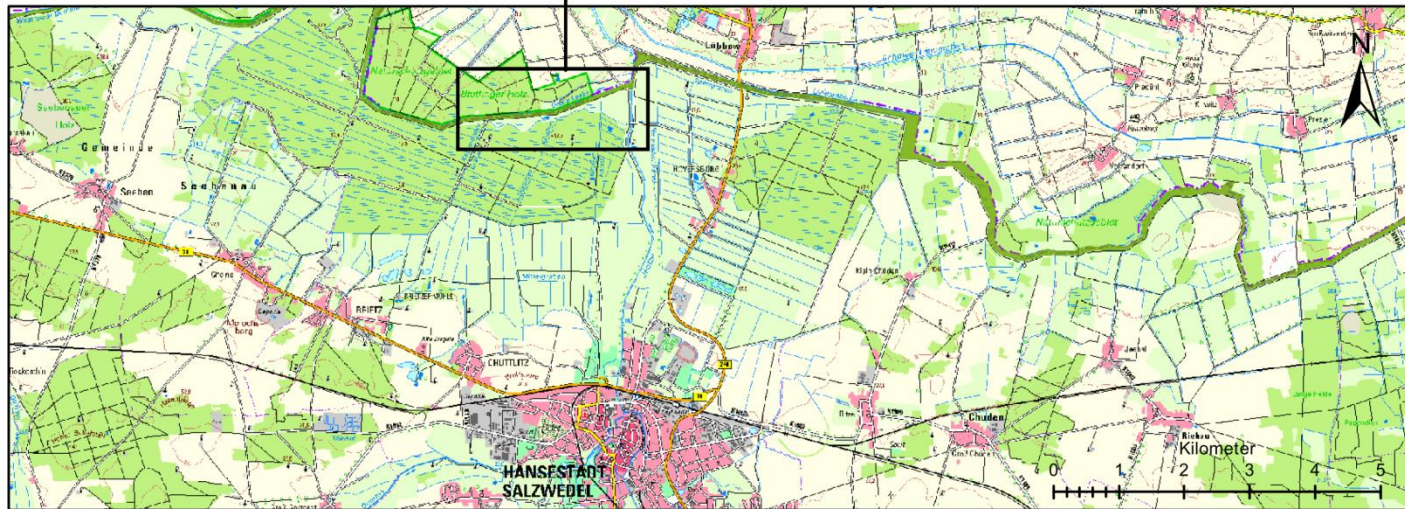
**Wiedervernässung von Niederungsflächen im Offenland**

# KUSEBRUCHWIESEN

## Maßnahmen zur Wiedervernässung



- ① Anlage Sohlgleite
- ② Grabenverschluss
- ③ Grabenanschluss
- Gräben
- Grünes Band







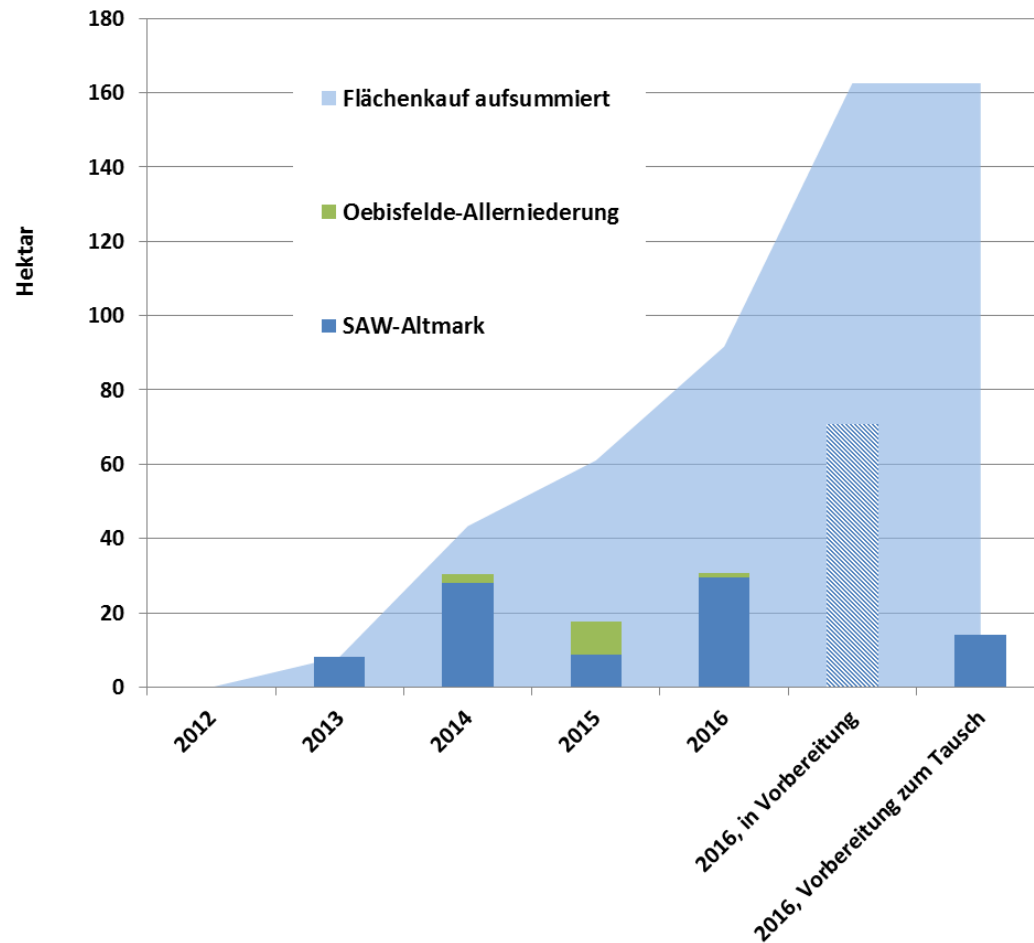
Fotos: Ute Machel, Dieter Leupold,, Ine Pentz

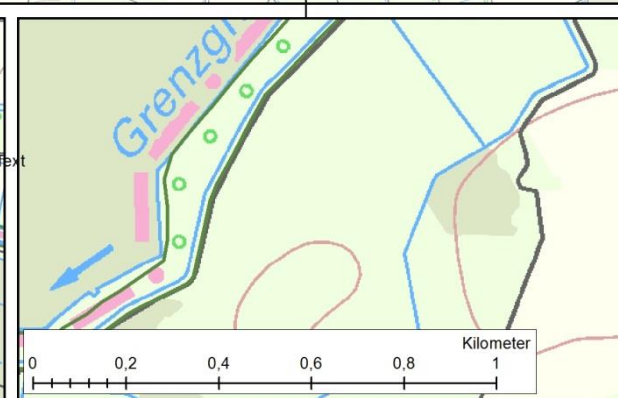
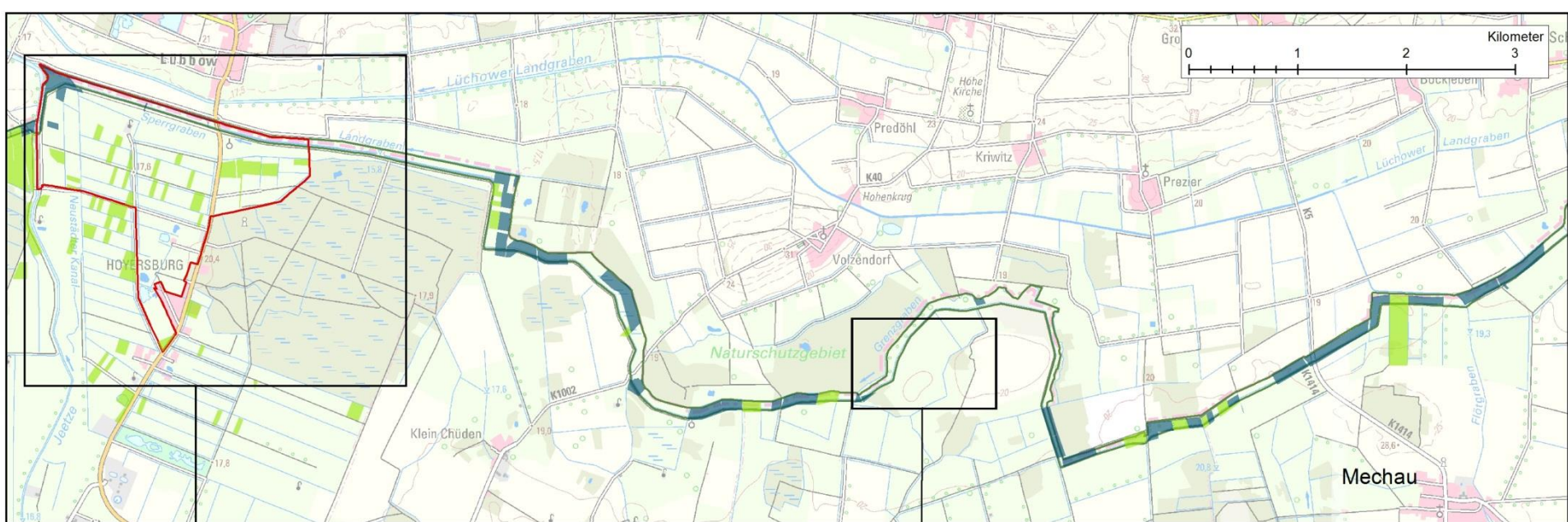
# Management des Grünen Bandes

## Flächenkauf als zentrales Element



### Flächenkauf im Lückenschluss-Projekt



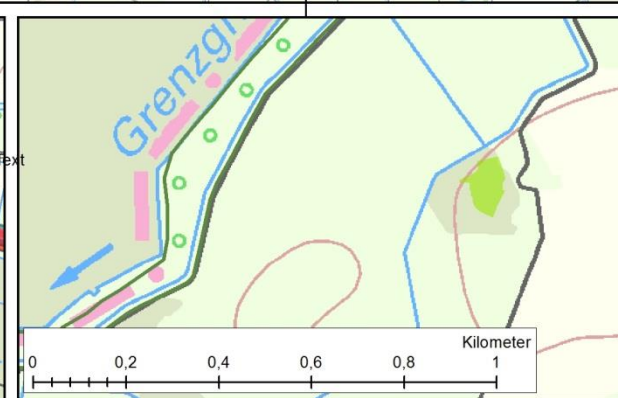
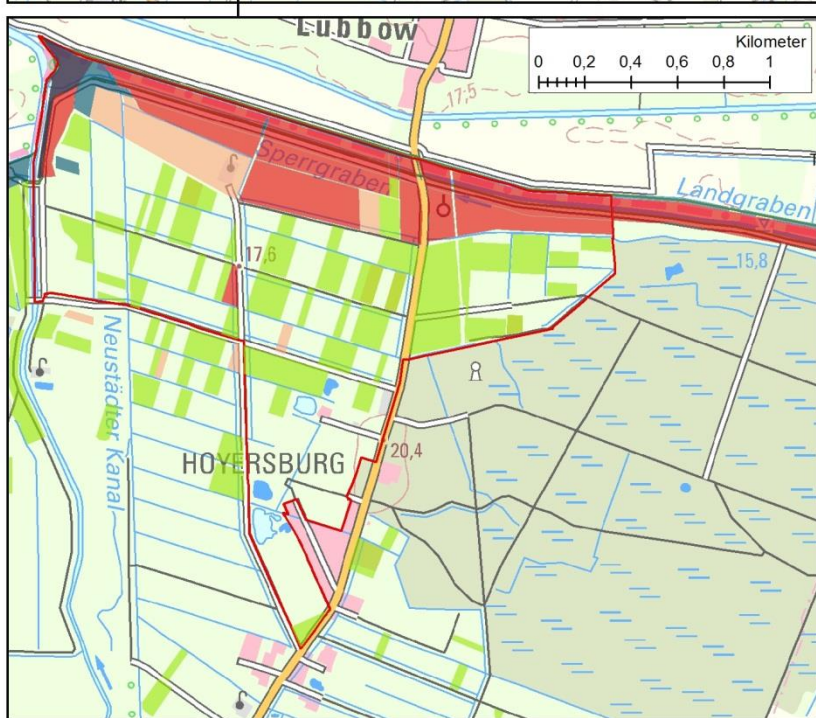
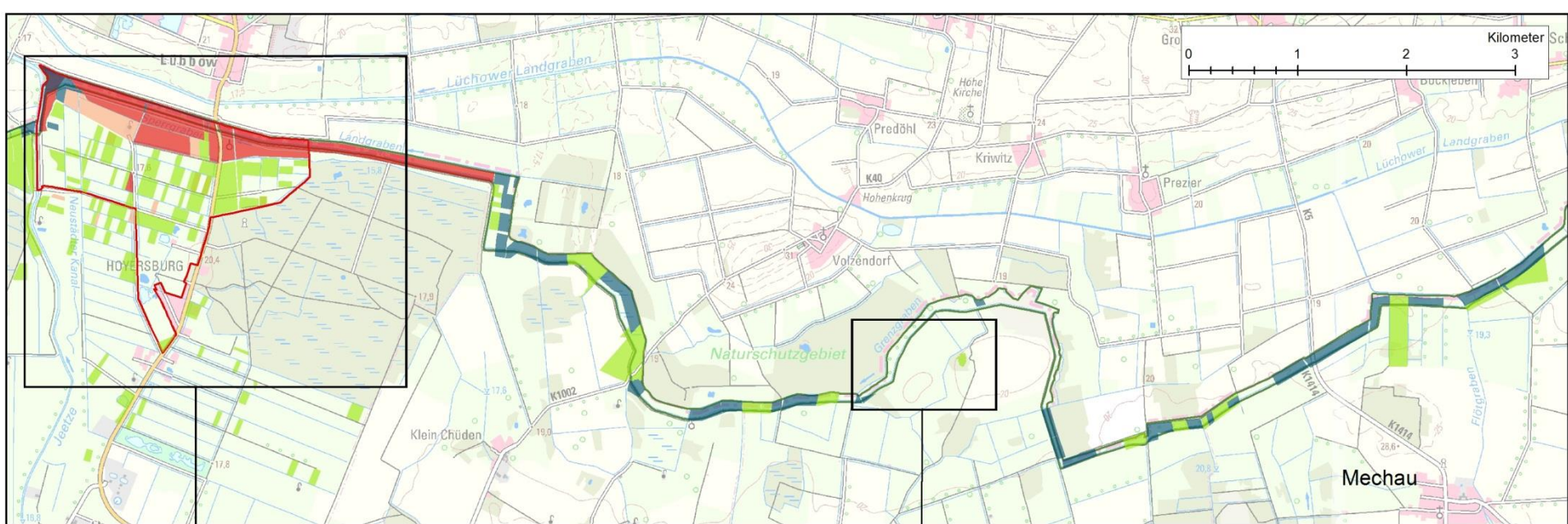


## Modelregion Arendsee - Salzwedel Übersicht Flächenerwerb

- Eigentum BUND
- Eigentum Stiftungen & privat - in Verhandlungen zum Tausch
- Eigentum SUNK
- Eigentum Satdt Salzwedel - in Verhandlung zum Kauf
- Grünes Band
- Projektgebiet Salzflora Hoyersburg

Kartengrundlage:  
TK: 50 LVermGeo





## Modelregion Arendsee - Salzwedel Übersicht Flächenerwerb

- Eigentum BUND
- Eigentum Stiftungen & privat - in Verhandlungen zum Tausch
- Eigentum SUNK
- Eigentum Satdt Salzwedel - in Verhandlung zum Kauf
- Grünes Band
- Projektgebiet Salzflora Hoyersburg

Kartengrundlage:  
TK: 50 LVermGeo





Grünes Band  
Deutschland

## Landwirte zeigen ein Herz für das Braunkehlchen

Erfolgreiches Naturschutzprojekt am Grünen Band / Anzahl der Brutpaare hat sich mehr als verdoppelt / Auch andere Arten profitieren

Von Antje Mewes  
**Salzwedel** • Es ist der oft letzte Zufluchtsort für selten gewordene Tierarten. Das Grüne Band bietet einen einzigartigen Lebensraum, den auch die Braunkehlchen für sich entdeckt haben. Die zierlichen Singvögel sind Bodenbrüter. Ihr Bestand gilt als sehr gefährdet. Nicht so am ehemaligen Grenzstreifen im Altmarkkreis. Dort hat sich die Anzahl der Brutpaare erhöht, wie Vogelkundler Olaf Olejnik, Mitarbeiter des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND), herausgefunden hat. In den vergangenen Wochen war er den Braunkehlchen auf der Spur und warf einen Blick in ihre Kinderstuben.

Ziel des Monitoring ist es, die Anzahl der vorkommenden Arten am Grünen Band festzustellen und Schutzmaßnahmen einzuleiten, damit sie erfolgreich brüten können. Einbezogen war ein Gebiet mit einer Länge von 23 Kilometern

und einer Gesamtfläche von etwa zehn Quadratkilometern. Insbesondere am Bohldammgraben zwischen Klein Chüden und Volzendorf hat er eine hohe Dichte an Braunkehlchen festgestellt (siehe Infokasten).

„Diese großen Erfolge haben wir der guten Zusammenarbeit mit den lokalen Landwirten und dem Unterhaltungsverband zu verdanken“, sagt Ine Pentz, Mitarbeiterin des BUND. Die in diesem Gebiet wirtschaftenden Landwirte zeigten große Kooperationsbereitschaft. Sie stellten die Hauptbrutbereiche der Braunkehlchens und anderer bodenbrütender Arten an das Ende ihrer Mahdarbeiten. Denn Braunkehlchen brüten zwischen Mitte Mai und Anfang Juli vornehmlich im hohen Gras. In dieser Zeit sind sie darauf angewiesen, dass keine bodenbearbeitenden Maßnahmen erfolgen, damit ihre Gelege erhalten bleiben, erklärt Vogelkundler Olejnik

Landwirt Marco Gabriel sieht das gelassen: „Wir sind hier relativ flexibel und können erstmal auf andere Flächen ausweichen. Ausfälle entstellen uns dadurch nicht. Wir freuen uns, wenn wir durch kleine Anpassungen in unserer

Bewirtschaftung zum Naturschutz beitragen können.“

Auch mit dem Unterhaltungsverband Jeetze habe es Abstimmungen zur Unterhaltung der besiedelten Grabenabschnitte gegeben, berichtet Ine Pentz. Insbesondere die

Bereiche zwischen dem Sperrgraben und dem ehemaligen Kolonnenweg werden von den Braunkehlchen gerne zum Brüten genutzt. Genau dieser Streifen wird aber vom Verband als Fahrspur zur Grabenunterhaltung verwendet.

Diese Maßnahmen gehören zum Projekt „Lückenschluss Grünes Band“, das über fünf Jahre läuft und vom Bundesumweltministerium mit 1,6 Millionen gefördert und vom Bundesamt für Naturschutz fachlich begleitet wird.



Braunkehlchen am Grünen Band, beobachtet von Marco Gabriel (von links), Olaf Olejnik und Ine Pentz.



Fotos: privat

### Bodenbrüter und andere seltene Vögel

**Braunkehlchen** auf dem sechs Kilometer langen Abschnitt zwischen Bürgerholz und Bohldammgraben:  
11 brütende Paare mit mindestens 30 flüggen Jungen.  
2014: 4 brütende Paare und 11 flügge Junge  
2013: 5 brütende Paare und etwa 14 flügge Junge.

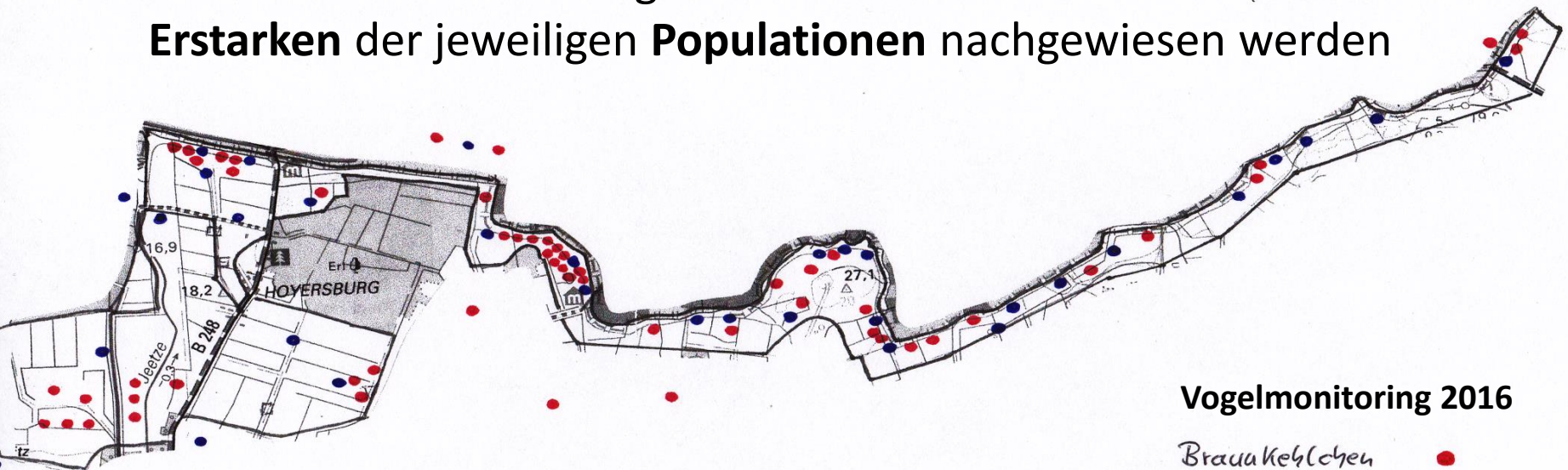
Auf dem gesamten 23 Kilometer langen untersuchten Abschnitt: 48 Reviere des Braunkehlchens mit mindestens 62 flüggen Jungen  
**Weitere gefährdete Boden-**

**brüter am Grünen Band:**  
20 Reviere des Schwarzkehlchens und mindestens 27 flügge Jungvögel  
16 Reviere des Wiesenpiepers  
24 Reviere des Feldschwirls  
6 Brutpaare des Rebhuhns  
7 Brutpaare der Wachtel  
**Arten der strukturreichen Agrarlandschaft:**  
Neuntöter (65 Reviere, mehr als 108 Junge wurden flügge),  
Raubwürger (4 Reviere mit 4 flüggen Jungen),  
Sperbergrasmücke (11 Reviere),  
Ortolan (18 Reviere),  
Grauammer (22 Reviere)

Volksstimme, 25.07.2015



- Bisher **kein regelmäßiges Monitoring** für das gesamte Grüne Band
- **Erfolgskontrollen** werden **projektbezogen** durchgeführt
- Durch Bestandserfassungen einzelner seltener Arten konnte das **Erstarken der jeweiligen Populationen** nachgewiesen werden



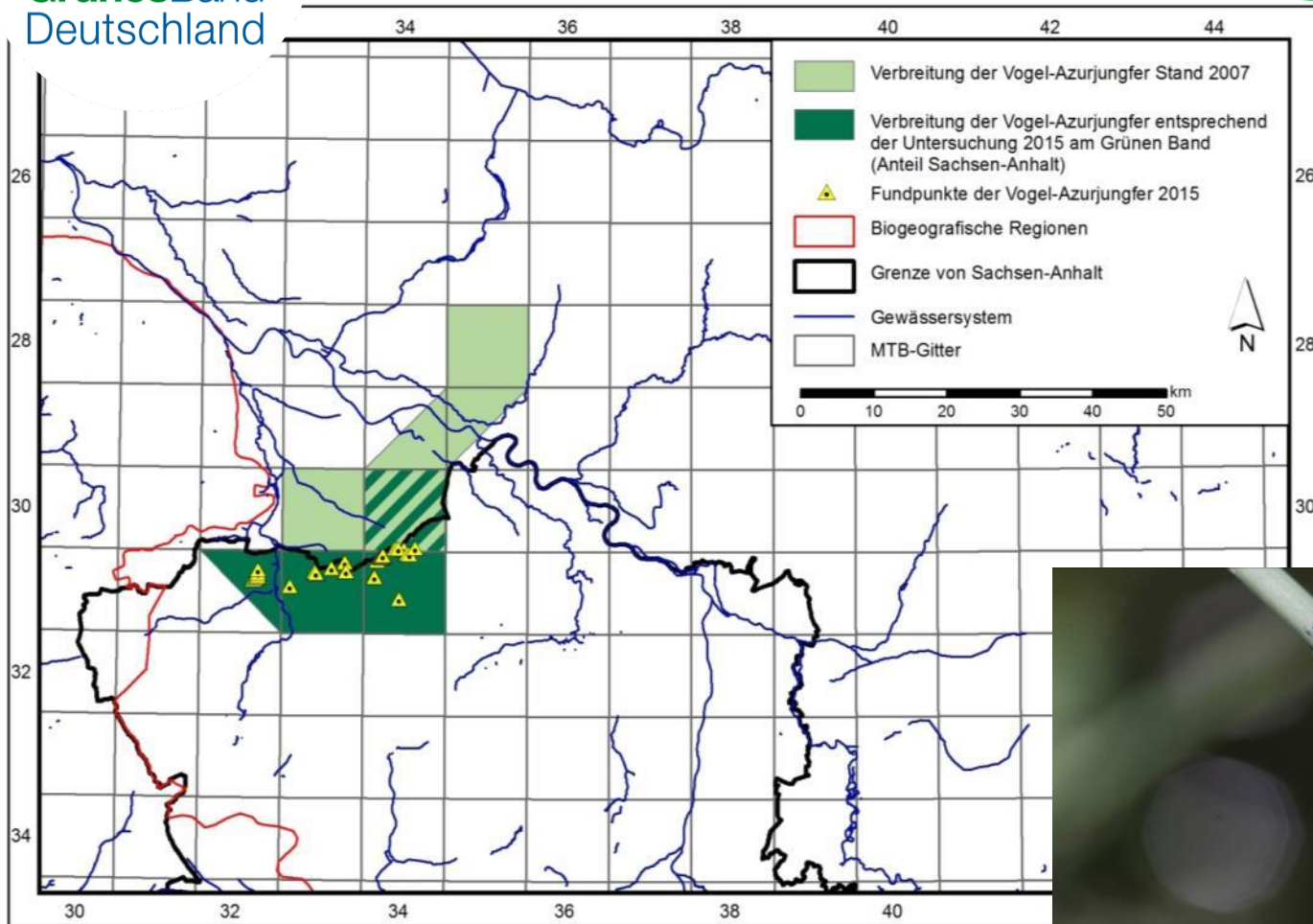
## Vogelmonitoring 2016

Braunkehlchen ●  
Schwarzkehlchen ●

# Erfolgskontrollen



Grünes Band  
Deutschland



Erweiterung des Verbreitungsgebietes der Vogelazurjungfer

Grundlage: [http://www.bfn.de/0316\\_bewertung\\_arten.html](http://www.bfn.de/0316_bewertung_arten.html), Stand 2007)



Foto: Martin Schulze

# Grünes Band Deutschland

## Ein Beitrag zur Grünen Infrastruktur



Vielen Dank für Ihre  
**Aufmerksamkeit**